

Erfolgsrechnung: Globalbudget 2025

Produktgruppen (in TCHF)	Rechnung 2023			Budget 2024			Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	155 964.8	154 421.5 *)	-1 543.3	183 956.0	181 507.5 *)	-2 448.4	209 784.0	206 860.8 *)	-2 923.2
2 Andere Aufträge	371 435.7	377 686.6	6 250.9	418 554.3	419 538.7	984.4	414 618.5	419 031.6	4 413.1
TOTAL	527 400.5	532 108.1	4 707.6	602 510.3	601 046.2	-1 464.0	624 402.5	625 892.4	1 489.9

*) wovon Beiträge der Stadt Zürich

63 844.7

90 044.0

108 885.6

Aufteilung der Produktgruppe «Städtische Aufträge»

(in TCHF)	Rechnung 2023			Budget 2024			Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo
Städtische Pflichtleistungen	144 338.0	142 682.2	-1 655.7	162 139.4	159 371.1	-2 768.3	188 621.0	185 356.5	-3 264.5
Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	28 146.7	26 491.0 *)	-1 655.7	35 272.0	32 503.7 *)	-2 768.3	43 267.2	40 002.7 *)	-3 264.4
Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe	116 191.3	116 191.3	0.0	126 867.4	126 867.4	0.0	145 353.8	145 353.8	0.0
Transferleistungen Asylfürsorge	91 786.4	91 786.4 *)	0.0	107 498.6	107 498.6 *)	0.0	128 347.7	128 347.7 *)	0.0
Transferleistungen Existenzsicherung SHG	24 041.1	24 041.1 *)	0.0	18 973.9	18 973.9 *)	0.0	16 611.1	16 611.1 *)	0.0
AHV-Beiträge für Bedürftige	363.7	363.7	0.0	395.0	395.0	0.0	395.0	395.0	0.0
Besondere städtische Integrationsleistungen	11 626.8	11 739.3 *)	112.4	21 816.5	22 136.5 *)	319.9	21 163.0	21 504.3 *)	341.3
Total Produktgruppe	155 964.8	154 421.5	-1 543.3	183 956.0	181 507.5	-2 448.4	209 784.0	206 860.8	-2 923.2

*) wovon Beiträge der Stadt Zürich für

Prozesskosten (Konto 5500 3634 00 104)

24 743.8

32 503.7

39 952.1

davon Prozesskosten Pandemie

0.0

0.0

0.0

davon Prozesskosten Organisation und Betreuung Zusatzzentren

4 247.0

9 241.0

12 240.5

Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe (Konto 5500 3634 00 100)

27 822.1

36 057.9

48 013.3

davon Asylfürsorge

25 672.5

34 387.4

44 948.4

davon wirtschaftliche Hilfe

1 785.9

1 275.5

2 669.9

davon AHV-Beiträge für Bedürftige

363.7

395.0

395.0

Beiträge an öffentliche Unternehmungen (Konto 5550 3634 00 000)

23.0

0.0

0.0

davon Notfallhilfe

23.0

0.0

0.0

Integrationsleistungen (Konto 5500 3634 00 105)

11 278.8

21 482.4

20 920.2

¹⁾ Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe «Städtische Aufträge» entsprechen den beim Sozialdepartement auf Konto Nr. 5500 3634 00 104 «Beiträge an AOZ für städtische Pflichtleistungen», Konto Nr. 5500 3634 00 100 «Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe», Konto Nr. 5550 3634 00 000 «Beiträge an öffentliche Unternehmungen» und Konto Nr. 5500 3634 00 105 «Beiträge an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen» ausgewiesenen Beiträge an die AOZ.

Die im Rahmen der «Städtischen Pflichtleistungen» ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert. Allfällige Rundungsdifferenzen ergeben sich aus der Darstellung in Tausend CHF.

PG 1: Städtische Aufträge

Auftrag, Leistungsbeschreibung

A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrats.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, weitere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte

1.1 Städtische Pflichtleistungen

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.

Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.

Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

- 1.2.1 GEP Basisstufe: Es werden gemeinnützige Beschäftigungseinsätze innerhalb der Verwaltung der Stadt Zürich sowie in NPOs organisiert und vermittelt.

Beitrag 2025	TCHF	635.8
Beitrag 2024	TCHF	631.9

- 1.2.2 Trampolin Basic: Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.

Beitrag 2025	TCHF	772.2
Beitrag 2024	TCHF	664.2

- 1.2.3 Zürcher Anlaufstelle Rassismus ZÜRAS: Sie stellt kompetent Informationen, Beratung und Unterstützung bei interkulturellen Konflikten und Vorfällen rassistischer Diskriminierung zur Verfügung.

Beitrag 2025	TCHF	134.7
Beitrag 2024	TCHF	96.0

- 1.2.4 MAPS Züri Agenda: Der Veranstaltungskalender MAPS Züri Agenda informiert monatlich und in 16 Sprachen über günstige und vielfältige Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt Zürich.

Beitrag 2025	TCHF	166.9
Beitrag 2024	TCHF	165.4

- 1.2.5 Freiwilligenarbeit: Im Bereich Freiwilligenarbeit werden Freiwillige vermittelt und unterstützt, die Personen mit Fluchthintergrund helfen, sich besser in der Schweiz und in Zürich zurechtzufinden.

Beitrag 2025	TCHF	1 096.0
Beitrag 2024	TCHF	469.5

PG 1: Städtische Aufträge

1.2.6	IntroDeutsch: Es werden neue Methoden entwickelt und praktiziert, um Menschen, welche vom existierenden Sprachförderungsangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.			
		Beitrag 2025	TCHF	94.4
		Beitrag 2024	TCHF	93.0
1.2.7	Future Kids: Primarschüler*innen werden von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.			
		Beitrag 2025	TCHF	290.0
		Beitrag 2024	TCHF	230.0
1.2.8	Projekt «Zivilgesellschaftliches Engagement»: Im Projekt wird die Zivilbevölkerung bei ihrem freiwilligen Einsatz zugunsten Geflüchteter unterstützt. Organisationen werden darin begleitet, Geflüchtete als Freiwillige einzusetzen.			
		Beitrag 2025	TCHF	534.1
		Beitrag 2024	TCHF	300.0
1.2.9	Integration Intensiv: Grundlagenschulung Deutsch und Integration für Jugendliche und junge Erwachsene.			
		Beitrag 2025	TCHF	461.3
		Beitrag 2024	TCHF	442.8
1.2.10	Gastrokurs mit Zertifikat von Gastro Zürich.			
		Beitrag 2025	TCHF	90.0
		Beitrag 2024	TCHF	90.0
1.2.11	Züri rollt: Beschäftigungsprogramm.			
		Beitrag 2025	TCHF	209.2
		Beitrag 2024	TCHF	244.0
1.2.12	Begleitung und Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (BBJE): Begleitung, Betreuung und Unterbringung von jungen Erwachsenen in der Zuständigkeit der Stadt Zürich.			
		Beitrag 2025	TCHF	10 322.0
		Beitrag 2024	TCHF	8 038.6
1.2.13	Ergänzende Betreuung und Begleitung von MNA des BAZ Zürich: Ergänzende Betreuung und Begleitung von unbegleiteten Minderjährigen des Bundesasylzentrums Zürich und weiteren Unterbringungsstrukturen durch ein MNA-Zusatzteam.			
		Beitrag 2025	TCHF	1 891.0
		Beitrag 2024	TCHF	1 392.1
1.2.14	Swiss Info Juniors: Junge Erwachsene erhalten in ihrer Muttersprache Informationen zu integrationsrelevanten Themen sowie individuellen Fragestellungen und werden motiviert, an passenden Angeboten teilzunehmen.			
		Beitrag 2025	TCHF	213.0
		Beitrag 2024	TCHF	85.0
1.2.16	AOZ Info-Line (ehemals Erstinformation für ukrainische Geflüchtete): Bereitstellung von Erstinformationen für Geflüchtete in ihrer Muttersprache.			
		Beitrag 2025	TCHF	55.0
		Beitrag 2024	TCHF	30.0
1.2.17	Basics Intensiv: Vermittlung von Grundlagen in Deutsch, Mathematik und IKT für Jugendliche und junge Erwachsene.			
		Beitrag 2025	TCHF	479.8
		Beitrag 2024	TCHF	444.9
1.2.18	Kantonale MNA Wohngruppen: Beitrag an neue MNA Wohngruppen in der Stadt Zürich.			
		Beitrag 2025	TCHF	0.0
		Beitrag 2024	TCHF	1 034.8
1.2.19	Massnahmen Bereich MNA - Beitrag Stadt Zürich.			
		Beitrag 2025	TCHF	0.0
		Beitrag 2024	TCHF	5 174.2

PG 1: Städtische Aufträge

1.2.20 TAST integral: TAST integral teilt sich auf in einen schulischen Teil mit kreativer und zielgruppengerechter Alphabetisierung und einem agogischen Teil zur Festigung und zum Erwerb von Kompetenzen, die den jungen Erwachsenen auf ihrem Weg zur Integration hilfreich sind.

Beitrag 2025	TCHF	2 074.8
Beitrag 2024	TCHF	1 856.0

1.2.21 Pilotprojekt MNA in Pflegefamilien: Das Pilotprojekt ist eine Ergänzung der bisherigen Unterbringungsstrukturen für unbegleitete Minderjährige.

Beitrag 2025	TCHF	96.0
Beitrag 2024	TCHF	0.0

1.2.22 Besserer Zugang zum Wohnraum für Geflüchtete: Klient*innen werden individuell und bedarfsgerecht bei ihrer Wohnungssuche begleitet.

Beitrag 2025	TCHF	327.0
Beitrag 2024	TCHF	0.0

1.2.23 Begleitung im kollektiven regulären Wohnraum: Pilot Witikonstrasse: Niederschwelliges Angebot an Unterstützung und Tagesstruktur zwecks Förderung der Integration der Bewohner*innen.

Beitrag 2025	TCHF	432.0
Beitrag 2024	TCHF	0.0

1.2.24 Pilotprojekt Stärkung der Partizipation und Aufbau Beschäftigungseinsätze: Klient*innen der städtischen Kollektivunterkünfte erhalten mehr Mitspracherecht bei den Abläufen in den Zentren. Ausserdem werden Möglichkeiten der Teilhabe an Angeboten der Stadt Zürich und Beschäftigungseinsätzen für die Klient*innen eruiert.

Beitrag 2025	TCHF	365.0
Beitrag 2024	TCHF	0.0

1.2.25 Arbeitsmarktintegration von Personen mit Status S: Durch ergänzende sowie gezielte Netzwerkarbeit und -pflege in KMU sowie der Industrie werden zusätzliche Vermittlungsmöglichkeiten für Klient*innen mit Status S generiert.

Beitrag 2025	TCHF	180.0
Beitrag 2024	TCHF	0.0

C Kommentar

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist im Budget des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Aufnahmequote beträgt 2025 1.6 % der zivilrechtlichen Bevölkerung, das heisst 1.6 % von 432 552 Personen (Stand 31.12.2023). Das ergibt 6 921 Personen des Asylbereichs, welche in der Stadt Zürich untergebracht werden. Davon sind im Jahr 2025 voraussichtlich 1 005 Personen in der Zuständigkeit des Kantons (kantonale Durchgangszentren, MNA-Wohngruppen und kantonales Flüchtlingswohnen) und 450 Personen in der Zuständigkeit des Bundes (Bundesasylzentrum Zürich), die der städtischen Aufnahmequote angerechnet werden. 5 466 Personen müssen von der Stadt Zürich betreut werden.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Aufnahmequote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide, der wirtschaftlichen Lage, sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. Für das Jahr 2025 wird mit durchschnittlich 425 Fällen gerechnet, die als anerkannte Flüchtlinge in der Stadt Zürich auf Sozialhilfe angewiesen sind.